



## **Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor-Studiengänge der Hochschule Aalen (SPO 31) vom 29. Juni 2012**

### **Lesefassung vom 16. Mai 2018 (nach 16. Änderungssatzung)**

Auf Grund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft am 18. Juli 2012 folgende Prüfungsordnung beschlossen. Mit Verfügung vom 20. Juli 2012 hat der Rektor dieser Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) zugestimmt.

Am 16. Januar 2013 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 1. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 21. Januar 2013 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 10. Juli 2013 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 2. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 15. Juli 2013 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 15. Januar 2014 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 3. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 22. Januar 2014 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 9. April 2014 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 4. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 28. April 2014 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 16. Juli 2014 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 5. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 22. August 2014 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 28. Januar 2015 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 6. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 25. Februar 2015 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 29. April 2015 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 7. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 23. Juni 2015 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 24. Juni 2015 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 8. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 14. August 2015 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 15. Juli 2015 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 9. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 14. August 2015 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 2. Dezember 2015 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 10. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 22. Dezember 2015 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 27. Januar 2016 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 11. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 4. März 2016 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 8. Juni 2016 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 12. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 18. Juli 2016 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 6. Juli 2016 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 13. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 18. Juli 2016 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 30. November 2016 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 14. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 9. Dezember 2016 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 12. Juli 2017 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 15. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 5. September 2017 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 25. April 2018 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 16. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 16. Mai 2018 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

## § 52 a Studiengang Augenoptik/Augenoptik und Hörakustik - Studienschwerpunkt Augenoptik ( A )

### I - Präambel – Qualifikationsziele

In dem Schwerpunkt *Augenoptik* erwerben die Absolventen die Schlüsselfähigkeit, in ihrem Beruf nicht nur reproduzierend, sondern kreativ, vielseitig und leitend tätig werden zu können. Ein Studium der Augenoptik / Augenoptik und Hörakustik im Schwerpunkt Augenoptik ermöglicht einen beruflichen Einsatzschwerpunkt in folgenden Bereichen:

- Tätigkeit als Geschäftsinhaber oder Geschäftsführer in augenoptischen Fachgeschäften
- Tätigkeit in Refraktions- und Kontaktlinsenabteilungen
- Mitarbeit in Forschungs- und Entwicklungsabteilungen
- Mitarbeit im industriellen Qualitäts- und Produktmanagement
- Tätigkeit in Marketing und im Vertrieb
- Mitarbeit in Augen-Kliniken und in großen Arztpraxen
- Tätigkeit in Rehabilitationseinrichtungen für sehgeschädigte Menschen

Absolventen des Studiengangs verfügen über folgende Qualifikationen:

#### **Fachkompetenz:**

##### Wissen und Verstehen:

Die Absolventen des Bachelor-Studiengangs in dem Schwerpunkt Augenoptik

- können die ingenieur- und naturwissenschaftlichen Grundlagen ihres Fachgebietes in den Bereichen Mathematik, Statistik, Physik, Informatik, Werkstoffkunde, Optik und Humanphysiologie anwenden.
- verfügen über tragfähige Kompetenzen im Bereich der Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und des Managements, um erfolgreich ein augenoptisches/hörakustisches Fachgeschäft zu leiten.
- können die fachspezifischen Grundlagen der Kontaktlinsenanpassung anwenden
- können die fachspezifischen Grundlagen der objektiven und subjektiven Refraktionsverfahren zielgerichtet anwenden
- können die technologischen und theoretischen Grundlagen der Brillenoptik anwenden

##### Fertigkeiten:

Die Absolventen des Bachelor-Studiengangs in dem Schwerpunkt Augenoptik

- sind in der Lage, formstabile und weiche Kontaktlinsen anzupassen und wenden dazu moderne Messverfahren an.
- sind in der Lage, die Fehlsichtigkeit eines Patienten bzw. Kunden mit moderner Messtechnik fachgerecht zu bestimmen
- können eine geeignete Sehhilfe auswählen, anpassen und fertigen.

#### **Überfachliche Kompetenz:**

##### Sozialkompetenz:

Die Absolventen des Bachelor-Studiengangs in dem Schwerpunkt Augenoptik

- beherrschen die berufspädagogischen Grundlagen, so dass sie befähigt sind, Auszubildende anzuleiten
- können in einer Arbeitsgruppe sowohl im industriellen Umfeld als auch im Bereich der Gesundheitsfürsorge und des augenoptischen Fachhandels kreativ und zielorientiert zusammen arbeiten.
- Setzen in der Kommunikation mit und im Verhalten gegenüber alten und/oder erkrankten Personen ihre in den Kunden- und Patientensprechstunden erworbenen Kompetenzen zielgerichtet ein.

- können im Kundengespräch ein Produkt überzeugend präsentieren und dabei die Wünsche und Erwartungen des Kunden berücksichtigen.

#### Selbstständigkeit:

Die Absolventen des Bachelor-Studiengangs in dem Schwerpunkt Augenoptik

- organisieren ihre Lernprozesse eigenverantwortlich und setzen dabei Methoden des Zeitmanagements effizient ein
- haben durch die Arbeit in kleinen Gruppen schon früh gelernt, Verantwortung für Entscheidungsprozesse zu übernehmen

Darüber hinaus können Absolventen, die im Wahlpflichtbereich des Studienangebots das Modul Internationale Optometrie belegt haben und/oder ein Praxissemester an einer ausländischen Partnerinstitution abgeleistet haben, interkulturelle Kompetenzen einsetzen, die sie befähigen zu zielgerichteter Organisation und zur Zusammenarbeit in einem fremdsprachlichen Umfeld.

## **II - Studienaufbau und -umfang**

### (1) Praktisches Studiensemester:

#### (a) Ausbildungsziel:

Ergänzung, Anwendung und Vertiefung des im bisherigen Studium erworbenen Wissens in der Praxis des augenoptischen Betriebs, in der (vorzugsweise) optischen Industrie, in Augenkliniken, in Einrichtungen der Sehbehindertenversorgung, in Anpassinstituten für Kontaktlinsen. Das Praktische Studiensemester kann unter Einhaltung der in § 9 vorgegebenen Gesamtzeit auf mehrere Praxissemesterstellen aufgeteilt werden. Die unter (b)1., (b)2. und (b)3. genannten Ausbildungsinhalte müssen gewährleistet sein.

#### (b) Ausbildungsinhalte:

1. Refraktionsbestimmung:  
Praktische Durchführung von mindestens 30 vollständigen Refraktionsbestimmungen in Routinefällen mit Dokumentation der Ergebnisse von mindestens 3 ausgewählten Fällen.
2. Brillenanpassung:  
Analyse der Sehanforderungen für eine optimale Brillenanpassung mit daraus abgeleiteter Empfehlung für die Wahl der Brille. Anatomische und optische Brillenanpassung im jeweiligen Fall. Anfertigung der Brille mit den gängigen Methoden und Verfahren.
3. Kontaktlinsenanpassung:  
Praktische Durchführung von Kontaktlinsenanpassungen in mindestens 30 Fällen mit Dokumentation der Ergebnisse von mindestens 3 ausgewählten Fällen.
4. Betriebsorganisation:  
Einblick in die Betriebsstruktur und Betriebsorganisation von augenoptischen Betrieben, industriellen Unternehmen, Kontaktlinsenanpassinstituten, Kliniken.
5. Industrietätigkeit:  
Mitarbeit in Projekten. Durchführung eigenständiger Projekte im Rahmen der Möglichkeiten des Industriebetriebes.

#### (c) Zulassungsvoraussetzungen:

Die Bachelorvorprüfung muss bestanden sein.  
Die Creditpunkte des Vorbereitungsseminars müssen nachgewiesen werden.

- (2) Die Bachelorvorprüfung ist bestanden, wenn die Module der ersten drei Studiensemester entsprechend §3 Abs.1 erfolgreich abgeschlossen sind. Die Bachelorprüfung ist im 7. Semester abzulegen. Die Bachelorprüfung gilt als bestanden, wenn alle Pflichtmodule bestanden sind sowie mindestens 210 Creditpunkte erworben wurden.
- (3) Gliederung des Studiums, Studienmodule und Lehrveranstaltungen mit Semesterwochenstunden und Creditpunkten ergeben sich aus nachstehenden Tabellen. Art und der Umfang der einzelnen Modulprüfungen / Modulteilprüfungen sind im Modulhandbuch festgelegt.

## § 52 b Studiengang Augenoptik/Augenoptik und Hörakustik- Studienschwerpunkt *Augenoptik und Hörakustik* ( AH )

### I - Präambel – Qualifikationsziele

In dem Schwerpunkt *Augenoptik und Hörakustik* erwerben die Absolventen die Schlüsselfähigkeit, in ihrem Beruf nicht nur reproduzierend, sondern kreativ, vielseitig und leitend tätig werden zu können. Ein Studium der Augenoptik / Augenoptik und Hörakustik ermöglicht einen beruflichen Einsatzschwerpunkt in folgenden Bereichen:

- Tätigkeit als Geschäftsinhaber oder Geschäftsführer in augenoptischen Fachgeschäften
- Tätigkeit als Geschäftsinhaber oder Geschäftsführer in hörakustischen Fachgeschäften
- Tätigkeit in Refraktions- und Kontaktlinsenabteilungen
- Mitarbeit in Forschungs- und Entwicklungsabteilungen
- Mitarbeit im industriellen Qualitäts- und Produktmanagement
- Tätigkeit in Marketing und im Vertrieb
- Mitarbeit in Augen-Kliniken und in großen Arztpraxen
- Mitarbeit in HNO-Kliniken
- Tätigkeit in Rehabilitationseinrichtungen für seh- und hörgeschädigte Menschen

Absolventen des Studiengangs verfügen über folgende Qualifikationen:

#### **Fachkompetenz:**

##### Wissen und Verstehen:

Die Absolventen des Bachelor-Studiengangs in dem Schwerpunkt Augenoptik und Hörakustik

- können die ingenieur- und naturwissenschaftlichen Grundlagen ihres Fachgebietes in den Bereichen Mathematik, Statistik, Physik, Informatik, Werkstoffkunde, Optik und Humanphysiologie anwenden.
- verfügen über tragfähige Kompetenzen im Bereich der Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und des Managements, um erfolgreich ein augenoptisches/hörakustisches Fachgeschäft zu leiten.
- können die fachspezifischen Grundlagen der Kontaktlinsenanpassung anwenden
- können die fachspezifischen Grundlagen der objektiven und subjektiven Refraktionsverfahren zielgerichtet anwenden
- können die technologischen und theoretischen Grundlagen der Brillenoptik anwenden
- können die grundlegenden Zusammenhänge in den Bereichen der technischen und physiologischen Akustik und der digitalen Signalverarbeitung anwenden
- kennen Aufbau und Wirkungsweise moderner Hörhilfen.
- haben umfassende Kenntnisse über die Funktionsweise und die Funktionsstörungen des auditiven Systems des Menschen

##### Fertigkeiten:

Die Absolventen des Bachelor-Studiengangs in dem Schwerpunkt Augenoptik und Hörakustik

- sind in der Lage, formstabile und weiche Kontaktlinsen anzupassen und wenden dazu moderne Messverfahren an.
- sind in der Lage, die Fehlsichtigkeit eines Patienten bzw. Kunden mit moderner Messtechnik fachgerecht zu bestimmen
- können eine geeignete Sehhilfe auswählen, anpassen und fertigen.
- können das Hörvermögen eines Menschen mit modernem Instrumentarium messen und bewerten
- erkennen Auffälligkeiten und Defizite des Hörvermögens und können eine geeignete technische Hörhilfe auswählen.

- können ein Hörgerät anpassen und ein geeignete individuelle Otoplastik anfertigen.

### **Überfachliche Kompetenz:**

#### Sozialkompetenz:

Die Absolventen des Bachelor-Studiengangs in dem Schwerpunkt Augenoptik und Hörakustik

- beherrschen die berufspädagogischen Grundlagen, so dass sie befähigt sind, Auszubildende anzuleiten
- können in einer Arbeitsgruppe sowohl im industriellen Umfeld als auch im Bereich der Gesundheitsfürsorge und des augenoptisch/hörakustischen Fachhandels kreativ und zielorientiert zusammen arbeiten.
- Setzen in der Kommunikation mit und im Verhalten gegenüber alten und/oder erkrankten Personen ihre in den Kunden- und Patientensprechstunden erworbenen Kompetenzen zielgerichtet ein.
- können im Kundengespräch ein Produkt überzeugend präsentieren und dabei die Wünsche und Erwartungen des Kunden berücksichtigen.

#### Selbstständigkeit:

Die Absolventen des Bachelor-Studiengangs in dem Schwerpunkt Augenoptik und Hörakustik

- organisieren ihre Lernprozesse eigenverantwortlich und setzen dabei Methoden des Zeitmanagements effizient ein
- haben durch die Arbeit in kleinen Gruppen schon früh gelernt, Verantwortung für Entscheidungsprozesse zu übernehmen

Darüber hinaus können Absolventen, die im Wahlpflichtbereich des Studienangebots das Modul Internationale Optometrie belegt haben und/oder ein Praxissemester an einer ausländischen Partnerinstitution abgeleistet haben, interkulturelle Kompetenzen einsetzen, die sie befähigen zu zielgerichteter Organisation und zur Zusammenarbeit in einem fremdsprachlichen Umfeld.

## **II - Studienaufbau und -umfang**

### (1) Praktisches Studiensemester:

#### (a) Ausbildungsziel:

Ergänzung, Anwendung und Vertiefung des im bisherigen Studium erworbenen Wissens in der Praxis des augenoptischen und hörakustischen Betriebs, in der (vorzugsweise) optischen / hörakustischen Industrie, in Augenkliniken / HNO-Kliniken, in Einrichtungen der Sehbehindertenversorgung / Schwerhörigenversorgung, in Anpassinstituten für Kontaktlinsen.

Das Praktische Studiensemester kann unter Einhaltung der in § 9 vorgegebenen Gesamtzeit auf mindestens je eine Praxissemesterstelle in einem augenoptischen Betrieb und in einem hörakustischen Betrieb aufzuteilen.

Es müssen mindestens 48 Präsenztage des Praktischen Studiensemesters in dem Bereich der Hörakustik abgeleistet werden.

Die unter (b)1., (b)2., (b)3., (b)4. (b)5 und (b)6 müssen gewährleistet sein.

#### (b) Ausbildungsinhalte:

##### 1. Refraktionsbestimmung:

Praktische Durchführung von mindestens 15 vollständigen Refraktionsbestimmungen in Routinefällen mit Dokumentation der Ergebnisse von mindestens 3 ausgewählten Fällen.

##### 2. Brillenanpassung:

Analyse der Sehanforderungen für eine optimale Brillenanpassung mit daraus abgeleiteter Empfehlung für die Wahl der Brille. Anatomische und optische Brillenanpassung im jeweiligen Fall. Anfertigung der Brille mit den gängigen Methoden und Verfahren.

3. Kontaktlinsenanpassung:  
Praktische Durchführung von Kontaktlinsenanpassungen in mindestens 15 Fällen mit Dokumentation der Ergebnisse von mindestens 3 ausgewählten Fällen.
4. Audiometrie: Praktische Durchführung und Assistenz von mindestens 15 vollständigen Audiometrien in Routinefällen mit Dokumentation der Ergebnisse von mindestens 3 ausgewählten Fällen.
5. Hörsystemanpassung: Eigene Analyse und Assistenz bei der Ermittlung der Höranforderung für eine optimale Hörsystemanpassung mit daraus abgeleiteter Empfehlung für die Wahl des Hörsystems. Eigene Durchführung bzw. Assistenz bei anatomischer und akustischer Hörgeräteanpassung im jeweiligen Fall mit den gängigen Methoden und Verfahren.
6. Schwerhörigenversorgung: Assistenz oder eigene Durchführung von Schwerhörigenversorgungen in mindestens 10 Fällen mit Dokumentation der Ergebnisse von mindestens 3 ausgewählten Fällen.
7. Betriebsorganisation:  
Einblick in die Betriebsstruktur und Betriebsorganisation von augenoptischen und hörakustischen Betrieben, industriellen Unternehmen, Kontaktlinsenanpassinstituten, Kliniken.
8. Industrietätigkeit:  
Mitarbeit in Projekten. Durchführung eigenständiger Projekte im Rahmen der Möglichkeiten des Industriebetriebes.

(c) Zulassungsvoraussetzungen:

Die Bachelorvorprüfung muss bestanden sein.

Die Creditpunkte des Vorbereitungsseminars müssen nachgewiesen werden.

- (2) Die Bachelorvorprüfung ist bestanden, wenn die Module der ersten drei Studiensemester entsprechend §3 Abs.1 erfolgreich abgeschlossen sind. Die Bachelorprüfung ist im 7. Semester abzulegen. Die Bachelorprüfung gilt als bestanden, wenn alle Pflichtmodule bestanden sind sowie mindestens 210 Creditpunkte erworben wurden.
- (3) Gliederung des Studiums, Studienmodule und Lehrveranstaltungen mit Semesterwochenstunden und Creditpunkten ergeben sich aus nachstehenden Tabellen. Die Art und der Umfang der einzelnen Modulprüfungen / Modulteilprüfungen sind im Modulhandbuch festgelegt.

**Studienschwerpunkt *Augenoptik ( A )* - Pflichtbereich**

Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	Semesterwochenstunden / Semester							CP
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
<b>75001</b>	<b>Life Science I</b>									<b>5</b>
75101	Humanphysiologie	V	2							5
75102	Physiologische Optik	V	2							
<b>75002</b>	<b>Optische Grundlagen I</b>									<b>5</b>
75103	Geometrische Optik 1	V,Ü	3							5
75104	Praktikum Geometrische Optik 1	L	2							
<b>75003</b>	<b>Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen Augenoptik und Hörakustik</b>									<b>10</b>
75105	Methoden der Mathematik Augenoptik und Hörakustik	V	4							10
75106	Wellenlehre Augenoptik und Hörakustik	V	2							
<b>75004</b>	<b>Technologisch-Methodische Grundlagen Augenoptik und Hörakustik</b>									<b>5</b>
75107	Methoden der Statistik Augenoptik und Hörakustik	V,Ü	2							5
75108	Technologie Augenoptik und Hörakustik	V	2							
<b>75005</b>	<b>Informationstechnische Grundlagen für Augenoptik und Hörakustik</b>									<b>5</b>
75109	Praktische Informatik Augenoptik und Hörakustik	V,Ü	4							5
75110	Praktische Informatik - Übungen	Ü	2							
<b>75006</b>	<b>Optische Grundlagen II</b>									<b>5</b>
75201	Geometrische Optik 2	V,Ü		3						5
75202	Praktikum Geometrische Optik 2	L		1						



Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	Semesterwochenstunden / Semester							CP
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
<b>75007</b>	<b>Management Augenoptik und Hörakustik</b>									<b>5</b>
75203	Business Management Augenoptik und Hörakustik	V,Ü		2						5
75204	Projektmanagement Augenoptik und Hörakustik	V,Ü		2						
75205	Fallstudie Projekt Augenoptik und Hörakustik	V,P		1						
<b>75009</b>	<b>Physical Optics</b>									<b>5</b>
75209	Physical Optics	V		2						5
75210	Physical Optics laboratory	L		2						
<b>75010</b>	<b>Refraktion I</b>									<b>15</b>
75211	Grundlagen Refraktion & Objektive Refraktion	V,Ü		2						15
75212	Praktikum Objektive Refraktion	L		3						
75213	Werkstatt 1	L		3						
75214	Subjektive Refraktion	V,Ü		2						
75215	Praktikum Subjektive Refraktion	L		4						
<b>75012</b>	<b>Life Science II</b>									<b>10</b>
75301	Sehfunktionen 1	V			3					10
75302	Psychophysik und Screening	V,L			1					
75303	Lichttechnik 1	V,Ü			3					
75304	Werkstatt 2	L			2					
<b>75013</b>	<b>Kontaktlinse I</b>									<b>5</b>
75305	Kontaktlinse 1	V			2					5
75306	Praktikum Kontaktlinse 1	L			4					
<b>75014</b>	<b>Refraktion Übungen</b>									<b>10</b>
75308	Objektive Refraktion Übungen	V,L			4					10
75310	Augenoptisches Versorgungslabor 1	V,L			4					

Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	Semesterwochenstunden / Semester							CP
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
<b>75016</b>	<b>Mitarbeiterführung u. Kommunikation Augenoptik und Hörakustik</b>									<b>5</b>
75311	Mitarbeiterführung	V,Ü			2					2
75312	Verkaufstraining	V,Ü			3					3
<b>75919</b>	<b>Optik und Technik der Brille I</b>									<b>5</b>
75401	Grundlagen OTB1	V				4				5
75402	Praktikum OTB1	L, Ü				2				
<b>75920</b>	<b>Kontaktlinse II</b>									<b>5</b>
75403	Kontaktlinse 2	V				2				5
75404	Praktikum Kontaktlinse 2	L				4				
<b>75921</b>	<b>Life Science III</b>									<b>5</b>
75405	Sehfunktionen 2	V,L				2				5
75406	Optometrisches Screening	L				4				
<b>75922</b>	<b>Marketing und Beratung Augenoptik und Hörakustik</b>									<b>5</b>
75407	Marketing und Produktmanagement Augenoptik und Hörakustik	V,Ü				1				1
75408	Management Skills Optometry and Audiology in English	V,Ü				2				2
75409	Fallstudie Beratungs- und Verkaufstechniken bei Presbyopie	V,P				2				2
<b>75923</b>	<b>Low Vision</b>									<b>5</b>
75410	Vergrößernde Sehhilfen	V				2				5
75411	Sehbehinderung – Beratung	V				2				
<b>75924</b>	<b>Refraktion II</b>									<b>5</b>
75412	Binokularsehen	V				2				5
75413	Praktikum Binokularsehen	L				4				

Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	Semesterwochenstunden / Semester							CP
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
<b>75927</b>	<b>Praktisches Studiensemester</b>	30								<b>30</b>
75501	Vorbereitungsseminar	V					1			30
75502	Praktisches Studiensemester	P								
75503	Kolloquium	P								
<b>75928</b>	<b>Kontaktlinse III</b>									<b>5</b>
75601	Kontaktlinse 3	V						2		5
75602	Praktikum Kontaktlinse 3	L						4		
<b>75929</b>	<b>Berufs- und Arbeitspädagogik / Sicherheitstechnik Augenoptik und Hörakustik</b>									<b>5</b>
75604	Berufs- und Arbeitspädagogik Augenoptik und Hörakustik	V,Ü, S						3		3
75605	Sicherheitstechnik Augenoptik und Hörakustik	V,P, S						2		2
<b>75930</b>	<b>Strategie und Controlling Augenoptik und Hörakustik</b>									<b>5</b>
75606	Strategie und Organisation Augenoptik und Hörakustik	V,Ü						2		5
75607	Rechnungswesen und Controlling Augenoptik und Hörakustik	V,Ü						2		
75608	Fallstudie Unternehmensplanspiel Augenoptik und Hörakustik	V,P						1		
<b>9999</b>	<b>Bachelorarbeit</b>									<b>12</b>
9999	Bachelorarbeit	P							x	12
<b>75999</b>	<b>Studium Generale</b>									<b>3</b>
75999	Studium Generale	P							x	3
	Summe SWS (Pflichtbereich)		25	27	31	32		17		
	Summe CP (Pflichtbereich)		30	30	30	30	30	15	15	180

**Studienschwerpunkt *Augenoptik und Hörakustik* ( AH ) - Pflichtbereich**

Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	Semesterwochenstunden / Semester							CP
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
<b>75001</b>	<b>Life Science I</b>									<b>5</b>
75101	Humanphysiologie	V	2							5
75102	Physiologische Optik	V	2							
<b>75002</b>	<b>Optische Grundlagen I</b>									<b>5</b>
75103	Geometrische Optik 1	V,Ü	3							5
75104	Praktikum Geometrische Optik 1	L	2							
<b>75003</b>	<b>Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen Augenoptik und Hörakustik</b>									<b>10</b>
75105	Methoden der Mathematik Augenoptik und Hörakustik	V	4							10
75106	Wellenlehre Augenoptik und Hörakustik	V	2							
<b>75004</b>	<b>Technologisch-Methodische Grundlagen Augenoptik und Hörakustik</b>									<b>5</b>
75107	Methoden der Statistik Augenoptik und Hörakustik	V,Ü	2							5
75108	Technologie Augenoptik und Hörakustik	V	2							
<b>75005</b>	<b>Informationstechnische Grundlagen für Augenoptik und Hörakustik</b>									<b>5</b>
75109	Praktische Informatik Augenoptik und Hörakustik	V,Ü	4							5
75110	Praktische Informatik - Übungen	Ü	2							
<b>75006</b>	<b>Optische Grundlagen II</b>									<b>5</b>
75201	Geometrische Optik 2	V,Ü		3						5
75202	Praktikum Geometrische Optik 2	L		1						

Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	Semesterwochenstunden / Semester							CP
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
<b>75007</b>	<b>Management Augenoptik und Hörakustik</b>									<b>5</b>
75203	Business Management Augenoptik und Hörakustik	V,Ü		2						5
75204	Projektmanagement Augenoptik und Hörakustik	V,Ü		2						
75205	Fallstudie Projekt Augenoptik und Hörakustik	V,P		1						
<b>75008</b>	<b>Akustik</b>									<b>5</b>
75206	Technische Akustik	V,Ü		2						5
75207	Praktikum Technische Akustik	L		1						
75208	Physiologische Akustik	V		2						
<b>75010</b>	<b>Refraktion I</b>									<b>15</b>
75211	Grundlagen Refraktion & Objektive Refraktion	V,Ü		2						15
75212	Praktikum Objektive Refraktion	L		3						
75213	Werkstatt 1	L		3						
75214	Subjektive Refraktion	V,Ü		2						
75215	Praktikum Subjektive Refraktion	L		4						
<b>75012</b>	<b>Life Science II</b>									<b>10</b>
75301	Sehfunktionen 1	V			3					10
75302	Psychophysik und Screening	V,L			1					
75303	Lichttechnik 1	V,Ü			3					
75304	Werkstatt 2	L			2					
<b>75013</b>	<b>Kontaktlinse I</b>									<b>5</b>
75305	Kontaktlinse 1	V			2					5
75306	Praktikum Kontaktlinse 1	L			4					
<b>75017</b>	<b>Grundlagen Hörakustik 1</b>									<b>5</b>
75313	Digitale Signalverarbeitung	V			1					5
75314	Praktikum Digitale Signalverarbeitung	L			1					
75315	Hörgeräte 1	V			3					
75316	Praktikum Hörgeräte 1	L			3					

Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	Semesterwochenstunden / Semester							CP
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
<b>75018</b>	<b>Otoplastik</b>	<b>5</b>								<b>5</b>
75317	Otoplastik	V			1					5
75318	Praktikum Otoplastik	L			3					
<b>75019</b>	<b>Audiologie</b>									<b>5</b>
75319	Audiologie	V			4					5
75320	Praktikum Audiologie	L			4					
<b>75919</b>	<b>Optik und Technik der Brille I</b>									<b>5</b>
75401	Grundlagen OTB1	V				4				5
75402	Praktikum OTB1	L, Ü				2				
<b>75920</b>	<b>Kontaktlinse II</b>									<b>5</b>
75403	Kontaktlinse 2	V				2				5
75404	Praktikum Kontaktlinse 2	L				4				
<b>75921</b>	<b>Life Science III</b>									<b>5</b>
75405	Sehfunktionen 2	V,L				2				5
75406	Optometrisches Screening	L				4				
<b>75922</b>	<b>Marketing und Beratung Augenoptik und Hörakustik</b>									<b>5</b>
75407	Marketing und Produktmanagement Augenoptik und Hörakustik	V,Ü				1				1
75408	Management Skills Optometry and Audiology in English	V,Ü				2				2
75409	Fallstudie Beratungs- und Verkaufstechniken bei Presbyopie	V,P				2				2
<b>75924</b>	<b>Refraktion II</b>									<b>5</b>
75412	Binokularsehen	V				2				5
75413	Praktikum Binokularsehen	L				4				
<b>75925</b>	<b>Hörsystemanpassung I</b>									<b>5</b>
75414	Hörsystemanpassung 1	V				2				5
75415	Praktikum Hörsystemanpassung 1	L				2				

Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	Semesterwochenstunden / Semester							CP
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
<b>75927</b>	<b>Praktisches Studiensemester</b>	30								<b>30</b>
75501	Vorbereitungsseminar	V					1			30
75502	Praktisches Studiensemester	P								
75503	Kolloquium	P								
<b>75928</b>	<b>Kontaktlinse III</b>									<b>5</b>
75601	Kontaktlinse 3	V						2		5
75602	Praktikum Kontaktlinse 3	L						4		
<b>75929</b>	<b>Berufs- und Arbeitspädagogik / Sicherheitstechnik Augenoptik und Hörakustik</b>									<b>5</b>
75604	Berufs- und Arbeitspädagogik Augenoptik und Hörakustik	V,Ü, S						3		3
75605	Sicherheitstechnik Augenoptik und Hörakustik	V,P, S						2		2
<b>75930</b>	<b>Strategie und Controlling Augenoptik und Hörakustik</b>									<b>5</b>
75606	Strategie und Organisation Augenoptik und Hörakustik	V,Ü						2		5
75607	Rechnungswesen und Controlling Augenoptik und Hörakustik	V,Ü						2		
75608	Fallstudie Unternehmensplanspiel Augenoptik und Hörakustik	V,P						1		
<b>75931</b>	<b>Psychoakustik</b>									<b>5</b>
75609	Psychoakustik	V						2		5
75610	Praktikum Psychoakustik	L						2		
<b>75932</b>	<b>Hörsystemtechnologie</b>									<b>5</b>
75611	Hörgeräte 2	V						2		5
75612	Praktikum Hörgeräte 2	L						2		

Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	Semesterwochenstunden / Semester							CP
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
<b>75933</b>	<b>Hörsystemanpassung 2</b>									<b>10</b>
75701	Hörsystemanpassung 2	V							2	10
75702	Praktikum Hörsystemanpassung 2	L						2		
75703	Schwerhörigenpädagogik	V,Ü						2		
75704	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	V						2		
<b>9999</b>	<b>Bachelorarbeit</b>									<b>12</b>
9999	Bachelorarbeit	P							x	12
<b>75999</b>	<b>Studium Generale</b>									<b>3</b>
75999	Studium Generale	P							x	3
	Summe SWS (Pflichtbereich)		25	28	34	35		25	8	
	Summe CP (Pflichtbereich)		30	30	30	30	30	25	25	200



## Wahlpflichtbereich

Die Lehrveranstaltungen aus den Wahlpflichtmodulen sind je nach Angebot in den Semestern 6 und 7 zu wählen.

Insgesamt sind im Studienschwerpunkt **Augenoptik (A)** Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens **30** Creditpunkten, im Studienschwerpunkt **Augenoptik und Hörakustik (AH)** im Umfang von mindestens **10** Creditpunkten zu wählen.

Studierende im Studienschwerpunkt **Augenoptik (A)** können im 6. Semester das Wahlpflichtmodul 75901 „Internationale Optometrie“ wählen, das die Ableistung eines Fachsemesters an einer ausländischen Partnerhochschule beinhaltet. In diesem Fall müssen die Pflichtmodule aus dem 6. Semester im 7. Semester abgeleistet werden. Weitere Wahlpflichtmodule müssen in diesem Fall nicht abgeleistet werden.

Über die in der Liste aufgeführten Module hinaus können auch geeignete Module aus anderen Studiengängen und aus dem Sprachenzentrum auf Antrag als Wahlpflichtfach anerkannt werden.

Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	Semesterwochenstunden / Semester		CP
			6.	7.	
<b>75901</b>	<b>Internationale Optometrie</b>				<b>30</b>
75801	Vorbereitung Auslandsaufenthalt	V,S	1		30
	Auslandsstudium	V,P,S			
	Kolloquium Internationale Optometrie	P,S	1		
<b>75902</b>	<b>Existenzgründung und Businessplan Augenoptik und Hörakustik</b>				<b>5</b>
75802	Buchführung Augenoptik	V,Ü	2		2
75803	Augenoptische Systemsoftware	V,Ü	1		1
75804	Businessplan Augenoptik und Hörakustik	V,P	1		2
<b>75903</b>	<b>OTB 2</b>				<b>5</b>
75805	Projekt Einstärkenproduktentwicklung	P	2		5
<b>75904</b>	<b>Hören und Sehen</b>				<b>5</b>
75806	Projekt Hören und Sehen	P	2		5
75807	Physiologische Optik Vertiefung	V	2		
<b>75905</b>	<b>Projekt Refraktion</b>				<b>5</b>
75808	Projekt Sehbehinderung	P	2		5
75809	Augenoptisches Versorgungslabor 2	L	2		
<b>75906</b>	<b>Spezialgebiete der Optik</b>				<b>5</b>
75810	Spezielle Anwendungen der Optik	V,Ü	2		5
75811	Praktische Übungen	L	2		

Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	Semesterwochenstunden / Semester		CP
			6.	7.	
<b>75907</b>	<b>Technische Optik I</b>				<b>5</b>
75812	Grundlagen der Technischen Optik	V	4		5
<b>75908</b>	<b>Informatik Vertiefung</b>				<b>5</b>
75813	Technische Informatik	V,Ü	2		5
75814	Praktische Informatik 2	V,Ü	2		
<b>75909</b>	<b>Spezielle Hörakustik</b>				<b>5</b>
75815	Projekt Hörakustik	P	2		5
75816	Gehörschutz	V,S	2		
<b>75910</b>	<b>Pädaudiologie</b>				<b>5</b>
75817	Pädakustik	V,Ü	2		5
75818	Pädaudiologie	V,Ü	2		
<b>75911</b>	<b>Projekt A/AH</b>				<b>5</b>
75819	Projekt A/AH	P	x		5
<b>75912</b>	<b>Dispensing Optics</b>				<b>5</b>
75820	Kundenspezifische Auswahl von Brillengläsern, Materialien und Veredelungen		2		5
75821	Praktische Anpassung, Zentrierung und Anfertigung von Brillengläsern		2		